

# Teilnahmerecord am Gründonnerstag eingestellt

Simon Burian (SKK Plauen) wiederholte seinen Erfolg vom Weihnachtsblitz und wurde Sieger im diesjährigen Osterblitzturnier. Vorjahressieger Jan-Niclas Phenn (SC Reichenbach) konnte trotz der in diesem Jahr wesentlich stärkeren Gegnerschaft einen starken zweiten Platz erreichen. Dritter wurde Roland Pfretzschner (SKK Plauen), der seine schachliche Laufbahn in Markneukirchen begann.



(Foto Klaus Steffan) Die Sieger: v.l.n.r. Roland Pfretzschner, Simon Burian, Jan-Niclas Phenn

58 Teilnehmer trafen sich am Gründonnerstag im Alpenhof

Breitenfeld, das entspricht genau der Teilnehmerzahl der Turniere von 2004 und 2005. In der Anfangszeit des Turniers wurde noch im inzwischen abgerissenen Gasthof Wohlhausen gespielt. Wie einen die Erinnerung trügen kann. Jahrelang war ich davon überzeugt, dass die damalige Zahl 57 Teilnehmer betragen hätte. Vielleicht weil damals nicht alle Teilnehmer die ganze Rundenanzahl durchgespielt hatten.

[Oster2004RangHerunterladen](#)

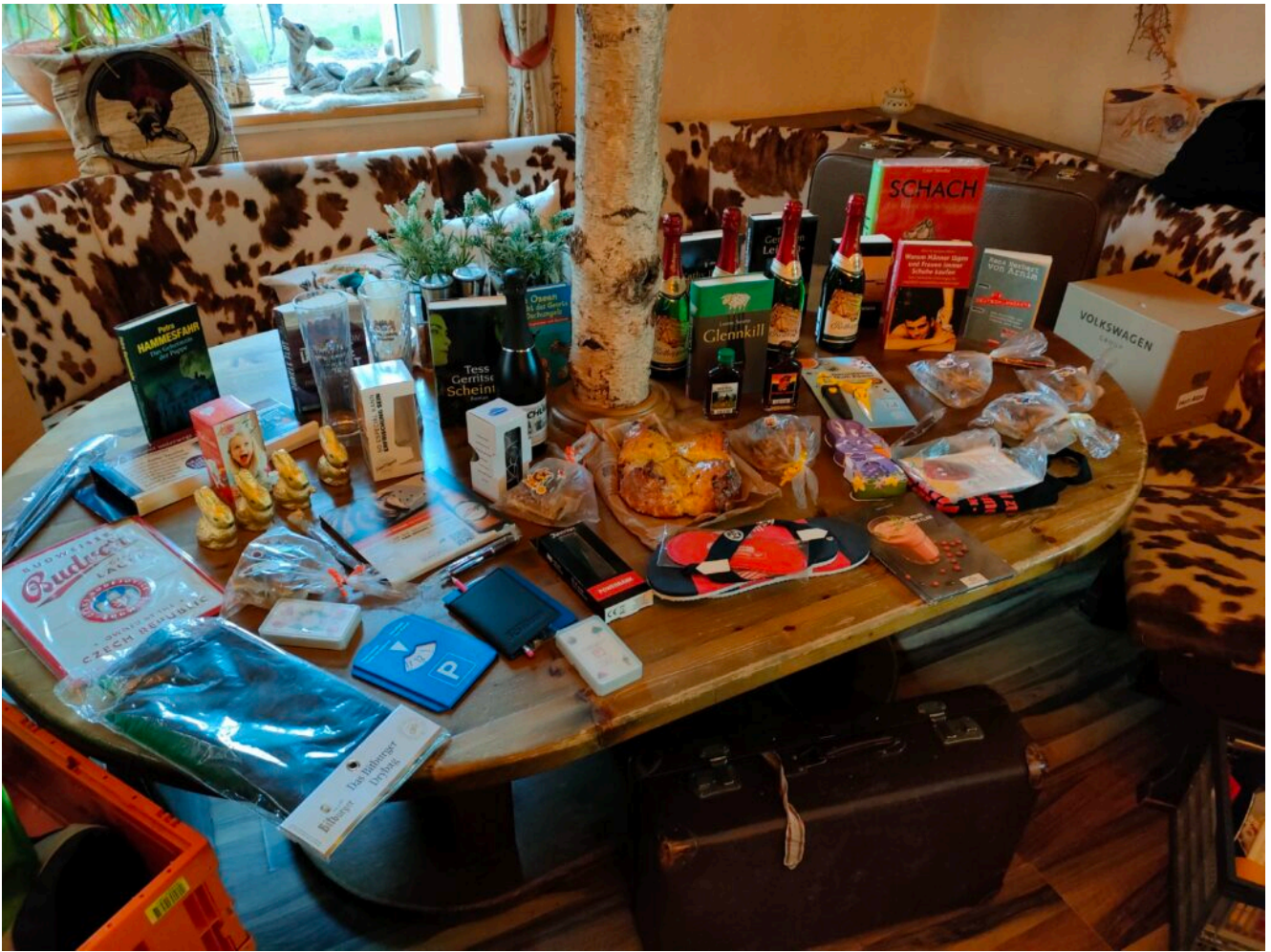
[Oster2005RangHerunterladen](#)

## **Vorbereitung**

Nach den guten Teilnehmerzahl des Vorjahrs und der überraschend hohen Teilnahme am Weihnachtsblitz, entschieden wir uns, nur mit namentlicher Voranmeldung zu spielen. Der Ansturm auf das Turnier gab uns Recht. Eigentlich wollten wir die Grenz bei 50 Teilnehmern ziehen. Als diese frühzeitig erreicht wurde vereinbarten wir eine Stellprobe im Alpenhof Breitenfeld und stellten fest, dass wir 29 Bretter stellen können. Am Donnerstag fingen wir gegen 17.00 Uhr an, den Turniersaal vorzubereiten. Um 18:00 Uhr war alles für das Erscheinen der Teilnehmer vorbereitet.



Turniersaal



Preis-Buffer

## Das Turnier

Fast pünktlich um 19:00 Uhr konnte die erste Runde gestartet werden. Auch wenn kein absoluter Teilnahmerecord erreicht wurde, gab es doch andere Rekorde. Erstmals waren über 10% der Teilnehmer weiblich und mehr als ein Sechstel gehörte der Altersklasse u14 an. Besonders freuten wir uns über die Gäste aus Marktleuthen. Mit dem 1. FC Marktleuthen verband uns nach der Wende eine langjährige Vereinsfreundschaft, die in den letzten Jahren leider eingeschlafen ist. Vielleicht gelingt es uns nun, sie wieder aufleben zu lassen. Sogar die USG Chemnitz und der ESV Nickelhütte (Plauen sic!!) Aue waren dank der Familie Finck in der Teilnehmerliste vertreten.

Oster2024TeilHerunterladen

Auch wieder am Start war Klaus Steffan (SC Bayreuth), der

Betreiber von Steffans-Schachseiten, der wieder einen schönen [Bericht] veröffentlicht hat. Auf seinem Foto-Portal finden sich viele [Turnierfotos].

In diesem Jahr überraschten besonders die Schachfreunde aus Greiz, die in die Phalanx der Preisanwärter einbrachen. Jörg Wulff gelang es gar mit dem fünften Platz einen Geldpreis nach Thüringen zu entführen. Auch Felix Schindler (ATSV Oberkotzau) spielte überraschend vorne mit. Er hat noch keine DWZ und wurde von Turnierleiter Burkhard Atze, der auch sein Schach-AG-Leiter am Schiller-Gymnasium Hof ist, mit einer Schätz-DWZ von 1200 ausgestattet. Im Turnier zeigte er überzeugend, dass diese Zahl viel zu tief gewählt war, hat er doch schon eine Blitz-ELO von über 1800. Er konnte den Jugendpreis mit nach Hause nehmen. Der Sieg von Serien-Siegerin Heike Sandner in der Damenkategorie konnte, ob der Setzliste, so nicht erwartet werden. Da Roland Pfretzschnier einen Hauptpreis erhielt, ging der Seniorenpreis an den ältesten Teilnehmer Claus-Peter Franke, der wieder bester Markneukirchner wurde.



Haymo Adler gegen Toni Lutz



Sohn gegen Mutter



Reinhard Atze gegen Markus Fenderl





Tomas Lorenz gegen Udo Rotsching



Frank Weller – Simon Burian

## Nachbetrachtung

Frank Bicker (VSC Plauen) hat auf der Webseite des VSC einen schönen [Bericht] mit tollen Fotos veröffentlicht.

Wie jedes Jahr kümmerte sich das Team des Alpenhofs hervorragend um das leibliche Wohl der Teilnehmer. Wir danken folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die halfen, dass das Preis-Buffer wieder schön gedeckt war.

- Ute Sadewasser (Bücher und Nussecken)
- Steffen Bork
- Frank Dreier
- Hotel-Restaurant Alpenhof
- Autohaus Schüler Falkenstein

- Salzgrotte Plauen (Familie Melestean)
- Konditorei Seifert

## Statistik

Hier noch die Statistik, die man auch online bei [chess-results] nachlesen kann.

Oster2024PaarHerunterladen

Oster2024KreuzHerunterladen

Oster2024RangHerunterladen

---

## Am Gründonnerstag wird der Alpenhof voll

Stand jetzt gibt es 57 Anmeldungen. Tomas Lorenc vom TSV Bindlach Aktionär führt die Setzliste an. Mehrere Sieger der Blitzturniere des SV Markneukirchen haben sich angemeldet. So der mehrfache Sieger Andreas Götz (jetzt Reichenbach, damals noch für König Plauen), der Vorjahressieger Jan-Niclas Phenn (Reichenbach) wird es schwer haben, seinen Vorjahreseserfolg zu wiederholen, Mario Tunger und Simon Burian , der Sieger des vergangenen Weihnachtsblitzturniers (beide König Plauen) und viele die immer vorn an der Spitze mitspielen wie Josef Biba (Klingenthal), Timur Melestean (König Plauen), Markus Fernderl (Waldkirchen)...

Besonders freuen wir uns über sieben Frauen die gemeldet haben das entspricht 12,3%. Im Kampf um den Damenpreis liegt Vera Lorencova (SC Waldsassen) nach Papierform vorn, gefolgt von den – mit Verlaub – Urgesteinen Heike Sandner (König Plauen) und Ute Sadewasser (SV Markneukirchen).

# Procedere am Donnerstag

Allen vorangemeldeten Spielern wird bis 18:45 Uhr der Platz garantiert. Sollten sie sich bis dahin nicht gemeldet haben, geht der Platz an Spieler der Warteliste, die vor Ort sind. Das heißt, wer nicht auf der Anmelde-liste steht, muss damit rechnen, dass er nicht mitspielen kann, auch wenn er vor Ort ist. Das heißt, ab sofort führen wir eine Warteliste, die dann wie beschrieben angewendet wird.

Natürlich ist der Alpenhof in Breitenfeld auch ein schönes Restaurant um dort einfach mal zu Abend zu essen.

## Essenspause

Wie bei unseren Turnieren üblich wird es ca. nach der 7. oder 8. Runde eine Essenspause geben. Bis zur 5. Runde können die Gerichte bestellt werden, die dann zur Pause zügig ausgeliefert werden. Die Pause ist beendet, wenn alle mit dem Essen fertig sind (hat bis jetzt immer so geklappt).

## Voraussichtliches Ende

In den vergangenen Jahren sind wir immer gegen 23:30 Uhr fertig geworden. Damit rechnen wir auch dieses Jahr.

[Ausschreibung][Anmelde-liste]

---

## Stellprobe im Alpenhof

Schaffen wir am kommenden Donnerstag im Alpenhof Breitenfeld einen neuen Teilnahmerecord? Aus der Anfangszeit im Gasthof Wohlhausen stammt der bisherige Rekord von 57 Teilnehmern, der

zwei mal erreicht wurde.

Heute waren Steffen Pötzsch und Burkhard Atze im Alpenhof und haben zusammen mit Wirt Swen Fickelscherer überschlagen, wie viele Bretter maximal im Saal gestellt werden können. 29 Bretter war das Ergebnis, das lässt maximal 58 (wenn man will 59) Teilnehmer zu. Auf der Liste der vorangemeldeten Spieler sind nun 53 Plätze belegt. Wer dabei sein will, darf nicht zögern.

[Meldeliste]



Die Sieger von 2008 Vier Spieler sind wieder angemeldet

---

# Plätze im Osterblitz werden

# knapp

Schon 34 Anmeldungen gibt es für das Osterblitzturnier am Gründonnerstag im Alpenhof Breitenfeld. Nach unserer Schätzung bringen wir ca. 50 Spieler unter, wenn wir uns sehr anstrengen. Das heißt, dass Interessenten sich bald melden sollten, denn nach der 50. Anmeldung eröffnen wir die Warteliste.

Angemeldet sind bereits 3 Frauen, so dass es dieses Jahr wieder einen Frauenpreis geben wird. Auch Vorjahressieger Jan-Niklas Phenn und der Sieger des Weihnachtsblitzturnieres Simon Burian stehen in der vorläufigen Startliste.

[Ausschreibung]

[Meldeliste]

[Vorjahr]

---

## Osterblitz findet wieder im Alpenhof statt

Nach dem großartigen Zuspruch beim letzten Osterblitz als auch beim Weihnachtsblitz, bitten wir diesmal um eine namentliche Voranmeldung, da der Platz begrenzt ist.

Ort:	Alpenhof Breitenfeld
Termin:	28.03.2024
Modus:	Blitzschach 5 min, 15 Runden Schweizer System

Anmeldung:	bis 18:45 Uhr, nur vorangemeldeten Spielern kann die Teilnahme garantiert werden Vor Anmeldung bei burkhard[Unterstrich]atze[at]web[Punkt]de (Zeichen in den eckigen Klammern bitte ersetzen)
Angemeldete:	Chess-Results
Start:	19:00 Uhr
Ende:	voraussichtlich gegen 23:30 Uhr
Startgeld:	5€ (u14 3€) geht zu 100% in den Preisfond
Preise:	Je nach Teilnehmerzahl Geldpreise für die Plätze 1-3, die beste Frau, den besten Nachwuchsspieler (u14), den besten Senior ü65 (mindestens 3 Teilnehmer je Preiskategorie) alle anderen können sich vom Preisbuffet einen Sachpreis auswählen
Besonderheit:	Nach der 7. oder 8. Runde gibt es eine Essenspause. Abweichend von der FIDE-Regel verliert der erste regelwidrige Zug.
Lage:	<a href="https://www.alpenhof-markneukirchen.de/lage.html">https://www.alpenhof-markneukirchen.de/lage.html</a>

## Rekordverdächtige Beteiligung im Alpenhof

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte Burkhard Atze die Paarungen der ersten Runde bekannt geben. Trotz später Werbung hatten sich 44 Schachfreunde im Alpenhof eingefunden. Nach dem Archiv dieser Webseite ist das Rekord im Alpenhof, auch wenn es nicht an die 57 Teilnehmer im Gasthof Wohlhausen aus den Anfangszeiten des Turniers heranreicht.

Jahr	Teilnehmer
2016	40
2017	35
2018	30
2019	33
2022	30
2023	44

Teilnehmerzahlen aus dem Archiv der Webseite

Teure Gäste aus Klingenthal, Plauen, Reichenbach, Rehau und viele Stammgäste erlebten ein tolles Turnier. Alle Vorzüge des Turniers kamen zum Tragen. Eine gesunde Mischung aus alten Bekannten und neuen Spielern, aus Ost und West sorgte dafür, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar waren und häufig neue Varianten aufs Brett kamen. Zwischen den Partien ergaben sich zahlreiche freundliche Gespräche.

In der Pause konnte jeder die exzellenten kulinarischen Leistungen des Alpenhof-Teams genießen. Auch die Getränkeversorgung klappte hervorragend.

Vor der Pause gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Jan-Niklas Phenn (SC Reichenbach) und Josef Biba (SV Klingenthal) und auch die königliche Jugend konnte mithalten. Nach der Pause konnte nur Jan-Niklas die Schlagzahl beibehalten, während die anderen Federn ließen. So konnte Jan-Niklas das Turnier bei seiner ersten Teilnahme gewinnen. Das Treppchen komplettierten Josef Biba und Timus Melestean (SK König Plauen), Vierter wurde nur einen halben Wertungspunkt zurück Richard Melitzki (SK König Plauen). Den letzten Geldpreis schnappte sich Frank Bicker vom VSC Plauen. Der beste Junior (U16) war Maxim Melestean (SK König Plauen), bester Senior wurde Jochen Franz (SV Klingenthal).





Foto Steffans Schachseiten – Klaus Steffan: v.l.n.r. Timur Melestean, Jan-Niklas Phenn, Josef Biba

Die Markneukirchner erwiesen sich als gute Gastgeber und ließen vielen Gästen den Vortritt. Bester Markneukirchner wurde mit 8 Punkten Burkhard Atze als 19. Am Ende konnte sich jeder einen Preis vom reich gedeckten Preisbuffet auswählen. Der Dank geht unter anderen an Swen Fickelscherer vom Alpenhof, die Bäckerei Seifert, Steffen Bork und den Bier-Müller für die Bereitstellung der Preise.

Unser Gast Klaus Steffan, der Betreiber von Steffans Schachseiten, ~~möchte auf seiner Seite~~ hat einen Bericht ~~veröffentlichen~~ veröffentlicht. Dort findet man dann auch Bilder auf seinem Foto-Portal.

[Oster23RanglisteHerunterladen](#)

[Oster23KreuzHerunterladen](#)

[Oster23PaarHerunterladen](#)

---

# Jan-Niklas Phenn siegt beim Osterblitz

44 Schachfreunde fanden sich im Alpenhof in Breitenfeld ein. Nach 15 Runden siegte Jan-Niklas Phenn aus Reichenbach vor Josef Biba vom SV Klingenthal und Timur Melestean aus Plauen.

---

## Osterblitz wie immer

Jedes Jahr am Gründonnerstag treffen wir uns im Alpenhof um mit unseren Freunden Blitzschach zu spielen. Auch diesen Donnerstag ist es wieder so weit.

Ort:	Alpenhof Breitenfeld
Termin:	06.04.2023
Modus:	Blitzschach 5 min, 15 Runden Schweizer System
Anmeldung:	bis 18:45 Uhr
Start:	19:00 Uhr
Ende:	voraussichtlich gegen 23:30 Uhr
Startgeld:	5€ (u14 3€) geht zu 100% in den Preisfond
Preise:	Je nach Teilnehmerzahl Geldpreise für die Plätze 1-3, die beste Frau, den besten Nachwuchsspieler (u14), den besten Senior ü65 (mindestens 3 Teilnehmer je Preiskategorie) alle anderen können sich vom Preisbuffet einen Sachpreis auswählen
Besonderheit:	Nach der 7. oder 8. gibt es eine Essenspause. Abweichend von der FIDE-Regel verliert der erste regelwidrige Zug.

Lage:	<a href="https://www.alpenhof-markneukirchen.de/lage.html">https://www.alpenhof-markneukirchen.de/lage.html</a>
-------	---

---

## Terminplan finalisiert

Bei der Saisonöffnung gab es einen Änderungswunsch am Terminplan im Januar, dieser wurde eingearbeitet. Weiterhin habe ich alle Ansetzungen in der Mannschaftsmeisterschaft eingetragen. Außerdem wurden noch zwei Fehler ausgebessert. Hier ist es nun das gute Stück:

Termine 2022/2023 [Herunterladen](#)  
Hoffentlich stimmt nun alles.

---

## Am echten Brett ist Blitz am schönsten

*Wenn man ein 0:2 kassiert, dann ist ein 1:1 nicht mehr möglich!*

*Satz des Pythagoras (Känguru)*

Dreißig Schachfreunde trafen sich am Gründonnerstagabend im Alpenhof Breitenfeld um den Neustart des Schachs in Präsenz beim Osterblitz des SV Markneukirchen zu zelebrieren. Stammgäste wie Seriensieger Andreas Götz (SC Reichenbach früher König Plauen), Matthias Pröschild (BSV 63 Chemie Weißensee) und viele andere trafen auf erstmalige Teilnehmer wie Haymo Adler (SC Reichenbach) oder Vitaliy Sviridov (SG Königslutter).

In Abwesenheit des Markneukirchner Spitzenspielers Claus-Peter Franke erwiesen sich die heimischen Schachfreunde als gute Gastgeber und überließen die Spitzenplätze den Gästen. Es gewann unangefochten der Setzlistenerste Daniel Zähringer (König Plauen), der nur gegen seinen Freund Erik Fischer ein Remis abgab. Dramatisch gab es im Kampf um Platz zwei. Josef Biba (SV Klingenthal) und Timur Melestean (König Plauen) sammelten genau so viele Punkte und waren auch in der Buchholzwertung exakt gleich. So musste die dritte Wertung entscheiden. Hier hatte Josef in der Dreipunktwertung um die Winzigkeit eines Punktes die Nase vorn. Vierter und damit bester Senior (ü65) wurde Andreas Götz, der Jugendpreis (u14) erhielt Maxim Melestean, da sein Bruder ja einen Hauptpreis mitnahm.

Am wichtigsten waren aber die Gespräche mit den Schachfreunden, die beim Onlineschach so lange auf der Strecke geblieben waren. Wie immer bot der Alpenhof das angenehme Ambiente – leckeres Essen und freundliche Bedienung. Die Markneukirchner Geschäftswelt hatte den Preisfond an Sachpreisen gut gefüllt. Vielen Dank an die Konditorei Seifert, an Optik Lange, EP Mediavision und die Sparkasse Vogtland für ihre Gaben.

Statistik:

[Oster22FortschrittHerunterladen](#)

[Oster22TeilHerunterladen](#)

[Oster22KreuzHerunterladen](#)

[Oster22RundenHerunterladen](#)

[Oster22DWZHerunterladen](#)